

ISOLATORENMUSEUM

Sammlung Lothar Vormwald

geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat
von 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei

klein, aber einzigartig



Isolatorenmuseum



SAMMLUNG LOTHAR VORMWALD

im alten Trafohäuschen
in der Haaggasse
97816 Lohr a. Main

Telefon: 0 93 52/47 95

E-Mail: info@isolatorenmuseum.de



Lohr a. Main

www.isolatorenmuseum.de

DAS ISOLATORENMUSEUM – VON DER LEIDENSCHAFT DES SAMMELNS



- eine einzigartige Sammlung
- mehr als 600 Isolatoren aus 40 Ländern
- fingerhutgroß oder zentnerschwer
- Technologie und Einsatzgebiete
- Wissenswertes und Erstaunliches
- für Fachleute und Neugierige



WAS ISOLATOREN SIND UND WAS SIE LEISTEN

Überall wo Strom transportiert wird, braucht man Isolatoren. Aufgabe des Isolators ist es, für gefahrfreien Transport von Strom zu sorgen. Isolatoren trennen die unter elektrischer Spannung stehenden Leitungen von ihrer Umgebung. Weil der Isolator Elektrizität nicht leitet, bleibt der Strom in seiner Leitung und kann mit oberirdischen Freileitungen auch über große Strecken wirtschaftlich transportiert werden.

Alltäglicher Stromgebrauch, wie er für uns zur Gewohnheit geworden ist, wäre ohne Isolatoren nicht denkbar. Zur Herstellung von Isolatoren verwendet man Materialien, die Strom nicht leiten. Isolatoren, wie wir sie überall an Freileitungen sehen, bestehen in der Regel aus Porzellan, Glas oder Kunststoff.

Die Bewältigung hoher Spannungen und die Fähigkeit, Strom wirtschaftlich und sicher überall hin zu transportieren, waren und sind Voraussetzung für die Elektrifizierung der Wirtschaft und der privaten Haushalte.



WEGEN ÜBERFÜLLUNG GESCHLOSSEN

Nahezu jeden ersten Sonntag im Monat könnte dieser Hinweis an der Tür des kleinen Museums hängen. Tut er aber nicht, auch wenn mancher Besucher einige Minuten vor dem alten Traföhäuschen mit seiner Grundfläche von 2,50 m x 2,50 m warten muss. Dafür erwarten ihn dann freier Eintritt, die persönliche Begrüßung durch den Museumsleiter Herrn Vormwald und eine Führung über zwei Stockwerke.

WESHALB LOHR EIN ISOLATORENMUSEUM BESITZT

Lohr verdankt dieses einzigartige Museum der seltenen Mischung aus Privatinitiative und kommunaler Souveränität. Als das Traföhäuschen zum Abriss steht, fragt der Sammler und gelernte Starkstromelektriker Lothar Vormwald, ob er hier nicht seine Isolatorensammlung unterbringen könne. Die Antwort auf seine Frage können Fachleute und Touristen seit 2004 besichtigen. Eine außergewöhnliche Liebhabersammlung im vermutlich kleinsten Museum Deutschlands.

